

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

18.1.1867 (No. 17)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 17.

Freitag den 18. Januar

1867.

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 1277. Die Nachmusterung der Hunde betreffend.

Die Nachmusterung der Hunde findet

Montag den 21. und Dienstag den 22. Januar d. J., Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr,

statt. Polizei-Inspektor Reichard ist mit der Geschäftsleitung beauftragt.

Bei dieser Nachmusterung sind **alle seit der letzten Hauptmusterung angeschafften oder seitdem mehr als 6 Wochen alt gewordenen** Hunde und Hündinnen anzugeben und für dieselben **die ganze Tare** für das von der letzten Hauptmusterung bis zur nächsten laufenden Jahr **nachzuzahlen**, nämlich für einen Hund 4 fl., für eine Hündin 2 fl.

Wir machen dabei besonders darauf aufmerksam, daß ein neu angeschaffter Hund nur in dem Falle bei der Nachmusterung nicht anzugeben ist und bei derselben tarfrei bleibt, wenn der **jetzige** Besitzer desselben bei der Hauptmusterung die Tare für einen Hund nachweislich schon entrichtet hat, an dessen Stelle der neue Hund getreten ist, **nicht** aber auch **dann**, wenn die Tare für den neu angeschafften Hund von dem **früheren** Besitzer desselben bei der Hauptmusterung entrichtet worden ist und der neue Besitzer zuvor noch keine Tare entrichtet hatte. Denn die Tare haftet nicht auf dem **Thiere**, welches zur Zeit der Musterung vorgeführt worden ist, sondern mit deren Zahlung erwirbt man nur das Recht, ein ganzes Jahr hindurch einen männlichen oder weiblichen Hund zu halten und diesen im Laufe des Jahres, so oft man will, durch einen andern Hund oder eine andere Hündin zu ersetzen.

Wo der Hund zur Sicherheit oder zum Gewerbsbetrieb unentbehrlich ist, wird nur eine ermäßigte Tare von 1 fl. 30 kr. für den Hund und 1 fl. für die Hündin entrichtet.

Der Besitzer eines Hundes oder einer Hündin, welcher dieselben bei der Nachmusterung nicht angibt, verfällt nebst Nachzahlung der Tare in eine Strafe des doppelten Betrags derselben.

Wir fordern deshalb die Tarzahlungspflichtigen dahier auf, an den genannten Tagen, Morgens von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, ihre Hunde oder Hündinnen auf dem Geschäftszimmer der Polizei-Kommissäre anzugeben und die Tare dafür zu entrichten. Karlsruhe, den 12. Januar 1867.

Groß-Bezirksamt.

Psifer.

Dunggrubenentleerung.

4. Vom Monat März dieses Jahres an sollen die Gruben nur mittelst Maschinen entleert werden; dieselben müssen demzufolge vollkommen frei von allen fremden Stoffen, wie: Schutt, Scherben etc., sein.

Da die meisten Gruben jedoch seit Jahren nicht mehr vollständig entleert worden sind und einen Bodensatz von Schutt, Scherben, Stroh etc. enthalten, was die Entleerung mittelst Maschinen unmöglich macht, so wollen wir den Hauseigentümern entgegenkommen und die vollständige Entleerung und Reinigung der Gruben gegen Vergütung des polizeilich vorgeschriebenen Desinfectionsmaterials übernehmen.

Anmeldungen können gemacht werden bei den Herren: **S. Knauf**, gegenüber dem Polytechnikum, **Dollmatsch Sohn**, am Marktplatz, **Wurstborn**, Kasernenstraße.

Direction der Gesellschaft für Düngerabfuhr Karlsruhe.

Bureau: Adlerstraße Nr. 14.

Nach Uebereinkunft mit **Philipp Ernst** Wittwe besorgt dieselbe die Desinfection der Dunggruben, und **wir die unentgeltliche Entleerung und Reinigung.**

Badischer Frauen-Verein.

Central-Comite.

An Geldgaben sind weiter eingegangen:

I. Zur Verbesserung des Looses verwundeter und kranker Krieger.

a) Aus Karlsruhe:

Vom adeligen Damenstift 10 fl.; Einnahme aus dem Ergebnis einer Sammlung der zweiten Commission 192 fl. 14 kr.; von der Expedition der Karlsruher Zeitung (Nachlaß einer Rechnung) 3 fl. 53 kr.; durch Hosprediger Doll 1 fl. 45 kr.; vom Abgeordneten Hebling 100 fl.; durch Frau Weylöhner von Ungenannt 5 fl. und von S. 3 fl. 30 kr.

b) Von Auwärts:

Durch das Bezirksamt Jesetten 32 fl.; durch das Bezirksamt Bühl von den Gemeinden Balzhofen 3 fl. 6 kr., Neuweier 15 fl. 6 kr., Hildmannsfeld 1 fl., von dem Veteranenverein Dittersweier 12 fl.; durch das Bezirksamt Baden von den Gemeinden Haueneberstein 13 fl. 19 kr., Lichtenthal 123 fl. 6 kr., Dos 8 fl., Sandweier 15 fl. 31 kr.; vom Frauenverein Kork 2 fl. 34 kr.; von den Einwohnern der Stadt Lahr nachträglich 4 fl.; vom Frauenverein Ueberlingen 104 fl. (Erlös aus verkauftem Verbandzeug etc.); vom Frauenverein Bretten 6 fl. 30 kr.; vom Frauenverein Ladenburg 48 fr.; vom Frauenverein Triberg 83 fl.; vom Armenverein Heidelberg 30 fr.; vom Jungfrauenverein Weisweil 30 fr.; von Staufien 150 fl.; Ungenannt 1 fl. 45 fr.; vom Frauenverein Ettenheim 5 fl.

Wohnungen zu vermieten.

* In meinem neuen Hause, am Eck der Pyzums- und Lammstraße, werden zum nächsten 23. Juli folgende Wohnungen beziehbar:

im ersten Stock 1 Eckladen nebst Wohnung von 5 Zimmern und Küche,
im Entre-sol 4 Zimmer und Küche,
in der Bel-étage 6 Zimmer und Küche,
im dritten Stock 6 Zimmer und Küche,
im vierten Stock 2 Zimmer und Küche;
zu jeder Wohnung wird 1 Zimmer im vierten Stock, 1 Waschkammer und 1 Holzraum, sowie 1 Kellerabteilung gegeben und zum Laden außerdem 1 größerer Keller und 1 Magazin.
S. Kuenkle, Zimmermeister.

3.1. Eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, schöner Küche sammt Zugehör ist zu vermieten. Näheres Amalienstraße Nr. 18 im zweiten Stock.

II. Zur Unterstützung der vom Kriege hart betroffenen Gemeinden der Main- und Taubergegend.

Von dem Bezirksamt Jettetten 18 fl. 12 fr. und 5 fl. 20 fr.; durch Hofprediger Doll Ertrag einer Theateraufführung 53 fl.; von Fr. W. 7 fl.; Ungenannt 1 fl. 45 fr.; Fr. S. durch Bankier Koelle zum Ankauf einer Kuh für die ärmste Familie im Tauberggrund, welche während der kriegerischen Vorgänge ihre Kuh verlor, 27 fl. 30 fr.; durch das Bezirksamt Baden nachträglicher Ueberschuß aus dem zu Gunsten der kriegsbeschädigten Obenwälder veranstalteten Concerte der Frau Biardot 7 fl. 2 fr.; von Verwalter Brettle in Illenau aus einer Sammlung 67 fl. 18 fr.; durch C. Haagel von Frau Hauptkassier Köffel 2 fl.; von Obergeometer Maier 1 fl.

	Zusammen	1088 fl. 14 fr.
Hiezu nach Tagblatt vom 16. September v. J. Nr. 254		21961 fl. 51 fr.
	Summa	23050 fl. 5 fr.

Hievon gehen ab:

Von der israelitischen Gemeinde Gailingen an den patriotischen Hilfsverein in Freiburg gesendet und diesseits irrig vereinnahmt . . . 27 fl. — fr.

Rest wirkliche Einnahme aus Sammlung 23023 fl. 5 fr.

Hiezu kommen ferner:

Die Sammlungen des Männerhilfsvereins in Karlsruhe mit . . . 4506 fl. 27 fr.

Rein-Einnahme aus dem Verkauf der gedruckten Berichte der Bertrauensmänner des badischen Frauenvereins mit . . . 334 fl. 7 fr.

Ersatzposten 112 fl. 56 fr.

Somit Gesamt-Einnahme 27976 fl. 35 fr.

Von dieser Summe entfallen nach der Bestimmung

1. auf die Verbesserung des Looses verwundeter und kranker Krieger worunter sich 488 fl. 14 fr. mit besonderer Widmung befinden;

2. auf die vom Kriege hart bedrängten Gemeinden der Main- und Taubergegend . . . 2443 fl. 47 fr.,

worunter sich 31 fl. mit besonderer Widmung befinden.

In Uebereinstimmung hiermit wurde am 31. Dezember 1866 die Rechnung abgeschlossen.

Der Hauptbericht befindet sich unter der Presse und wird bald ausgegeben werden können.

Karlsruhe, den 14. Januar 1867.

2.1. Badischer Frauen-Verein.

Central-Comite.

Das im Großherzoglichen Gartenpalais, Eingang in der Herrenstraße, zu Gunsten der dort neu errichteten Vereinsklinik ausgestellte geschichtliche Gemälde von Professor F. Diez: „Flucht einer amerikanischen Familie in dem Kriege gegen die Royalisten in Virginia zur Zeit der Zerstörung von Jamestown 1684, kann daselbst täglich von 10 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags, jedoch nur noch bis Sonntag Abend, besichtigt werden.

Karlsruhe, den 17. Januar 1867.

Männerhilfsverein

zur Unterstützung der durch den Krieg dauernd arbeitsunfähig gewordenen badischen Krieger und der unbemittelten Hinterbliebenen der Gefallenen.

Nachdem die Sammlungen des Männerhilfsvereins für obige Zwecke mit Ende Dezember v. J. geschlossen, die Rechnung hierüber von dem Vereinskassier Banquier Koelle gestellt und von dem Comite geprüft wurde, laden wir die Mitglieder des Männerhilfsvereins und alle Diejenigen, welche Gaben zum Zwecke des Vereins beigezeichnet haben, unter Hinweisung auf unsere Veröffentlichung im hiesigen Tagblatt vom 16. August v. J., zu einer **Versammlung auf Montag den 21. d. M., Vormittags 11 Uhr, in den kleinen Rathhaussaal** ergebenst ein, um zu beschließen, in welcher Weise die eingezogenen Gelder ihre Verwendung erhalten sollen. Karlsruhe, den 16. Januar 1867.

Für das Comite des Männerhilfsvereins.

Malsch. Koelle.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

An Geschenken haben wir empfangen: durch Herrn Ministerialexpeditor Hausmann von Frau Danse, geb. Bariberger, in Pittsburg 1 fl.; durch Herrn Oberrechnungsrath Eberle von Herrn Gastwirth Hemberle 2 fl.; von Freunden aus Schatthausen 2 Laib Brod, Bohnen, Linsen, Dürrobst, Zwiebeln und 1 Stück Fleisch; aus Schmieheim 1 Gemüse Linsen, 1 Mefle Schnitz, 1/2 Pfund Kf. und von J. S. aus Pforzheim 1 fl. 45 fr.; von Freunden aus Hochstetten 3 Säcke Kartoffeln, 1 Laib Brod, 4 Pfund Fleisch und 1 Stück Schwartenmagen; aus Ledolsheim 1 Laib Brod, 1 Stück Schweinefleisch und Zwiebeln; aus Ruffheim 4 Körbe Kartoffeln, 2 Laib Brod, 2 Pfund Butter und 6 Würste; von einer Freundin hier einige Portionen trocken Brod. Herzlichen Dank für alle diese Gaben, wovon uns die Naturalgaben zur täglichen Speisung von 40—50 unserer armen Kleinen über Mittag besonders gut kommen.

Karlsruhe, den 17. Januar 1867.

Das Comite.

Darlanden.

Liegenschaftsversteigerung.

3.1. Mit obervormundschaftlicher Genehmigung werden am

Donnerstag den 7. Februar d. J. Nachmittags 3 Uhr,

im Rathhause zu Darlanden die zur Verlebenschaft des Partikuliers Herz Löw Büblers in Karlsruhe gehörigen auf Darlander Gemarkung gelegenen Liegenschaften, als:

- 1) 88° 7' Acker in der Frittschlag, l. Gewann neben Hieronymus Vogel und Johann Schwall, geschätzt zu . . . 150 fl.
 - 2) 79° 26' Acker allda, neben Joh. Bernhart und Bernhard Denneninger, geschätzt zu . . . 70 fl.
 - 3) 88° 7' Acker allda, neben Augustin Kühn und Gregor Reiser, geschätzt zu . . . 130 fl.
 - 4) 1 Viertel 70° 15' Acker allda, III. Gewann, neben Johann Rastetter und Georg Speck, geschätzt zu . . . 150 fl.
 - 5) 79° 26' Acker allda, neben Bernhard Denneninger und sich selbst (Nr. 2), geschätzt zu . . . 70 fl.
 - 6) 1 Viertel 76° 15' Acker allda, neben Alois Bohner und Johann Reichert, geschätzt zu . . . 100 fl.
 - 7) 1 Viertel 76° 15' Acker allda, neben Jakob Weick und Christian Vogel, geschätzt zu . . . 110 fl.
 - 8) 1 Viertel 76° 15' Acker allda, neben Joseph Jäg und Elias Bühl, geschätzt zu . . . 110 fl.
 - 9) 1 Viertel 76° 15' Acker allda, neben Joseph Moos und Bernhard Speck, geschätzt zu . . . 110 fl.
- der Theilung wegen öffentlich versteigert, wobei die Kaufliebhaber eingeladen werden mit den Bemerkungen, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Karlsruhe, den 15. Januar 1867.

Groß. Notar: Grimmer.

3.1. Ruffheim.

Zwangs-Versteigerung.

Den jung Wilhelm Schmidt Erblenten von Ruffheim werden auf Vollstreckungs-Befehlgung die hier unten verzeichneten Liegenschaften am

Donnerstag den 7. Februar 1867 Nachmittags 2 Uhr,

in dem Rathhaus zu Ruffheim öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1. Die hintere Hälfte eines einstöckigen Wohnhauses sammt Antheil Scheuer, Stallung, Hofraithe und Garten in der Zeltengasse, Anschlag . . . 775 fl.

2. 71 Ruthen 22 Fuß Acker auf dem Wegrüd . . . 145 fl.

3. Der fünfte Theil von 71 Ruthen 22 Fuß Acker auf den Kolbenäckern . . . 30 fl.

Summa 950 fl.

Graben, den 31. Dezember 1866.

Der Groß. Vollstreckungsbeamte.

Süß.

3.3. **Privatspargelgesellschaft.**

Abholung der Sparbüchlein.

Die Sparbüchlein, welche zur Abrechnung übergeben worden sind, können:

Mittwoch	den 16. d. M.,	Vormittags von 9 bis
Donnerstag	" 17. " "	12 Uhr und Nachmittags
Freitag	" 18. " "	von 2 bis 4 Uhr

im Lokale des Bürgervereins, Karlsstraße Nr. 27, gegen Rückgabe der erhaltenen Zettel wieder abgeholt werden.

Diejenigen Mitglieder, welche bisher versäumt haben, ihre Sparbüchlein zur Abrechnung vorzulegen, werden aufgefordert, sie ohne Verzug in obigem Lokale gegen Bescheinigung abzugeben.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß vom 23. d. M. an wieder regelmäßig **jeden Mittwoch, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr**, Zahltag abgehalten werden.

Karlsruhe, den 15. Januar 1867.

Verwaltungsrath.

3.4. **Möbel-Versteigerung.**

Montag den 21. Januar 1867,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Langenstraße Nr. 151 im zweiten Stock des Vorderhauses nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung freiwillig versteigert:

I. Von Mahagoniholz:

1 kleiner Schreibtisch mit Aufsatz, 1 zweithüriger Kleiderschrank, 1 ovaler Theetisch, 1 Waschkommod, 1 Pfeilerschrank, 4 Rohrstühle.

II. Von verschiedenem Holz:

1 Bettkanapee mit Rosshaaren und braunem Easting-Ueberzug, 1 amerikanischer Sessel mit Polster, 1 viereckiger Tisch, 3 Büchergestelle, 1 Longue-Chaise.

III. Verschiedener Hausrath, namentlich:

1 ovaler Spiegel in Goldrahme, 4 Paar gelbe, lange Fenstervorhänge, 1 große Kanapeevorlage, Bettung sowie verschiedene andere Gegenstände.

Alles in gutem Zustande.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

3.3. **Blankenloch.**

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse der Jakob Friedrich Hoffmann's Witwe, Katharina, geb. Fried von Blankenloch, werden der Erbvertheilung wegen nachbeschriebene Liegenschaften bis

Samstag den 19. Januar 1867,

Früh 8 Uhr,

auf dem Rathhause zu Blankenloch öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird:

1. Schätzungspreis.

Die Hälfte einer Behausung nebst Scheuer, Stallung, Hofraube und Garten, im untern Dorfe zu Blankenloch gelegen, neben Friedrich Kern und Johann Adam Dörflinger . . . 750 fl.

2.

32 Ruthen 81 Fuß Garten auf das Mittelfeld, neben Martin Hoffmann's Kinder und Jakob Weiß . . . 50 fl.

Mühlburg, den 31. Dezember 1866.

Groß. Notar: **Mathos.**

Wohnungsanträge u. Gesuche.

*3.2. Adlerstraße Nr. 3 ist die Bel-étage, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Kammern u.; auch ist daselbst im Hinterhaus ein größeres Mansardenzimmer mit Küche u., beide auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im Laden daselbst.

—3. Amalienstraße Nr. 14 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern, Keller, Holzplaz u., auf den 23. April zu vermieten.

2.1. Amalienstraße Nr. 57 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Alkof, Küche nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden Langestraße Nr. 144.

* Bahnhofstraße Nr. 3 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 2—3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und allen andern Erfordernissen, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

* Durlachertorstraße Nr. 9 ist im dritten Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzraum, auf 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 87 im Laden.

* Lammstraße Nr. 1 ist eine Wohnung im ersten Stock mit 4 Zimmern nebst Zugehör bis zum 23. April zu vermieten.

2.1. Langestraße Nr. 18 ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche und Mansardenzimmer, zu vermieten; auch können auf Verlangen noch mehrere Zimmer dazu gegeben werden. Zu erfragen im Laden daselbst. — Ebendaselbst ist auch eine **Kreuzscheibe** für einen Geometer zu verkaufen.

6.6. Langestraße Nr. 26 ist der zweite Stock, bestehend in 1 Salon, 5 Zimmern, 2 Alkoven, Küche u. bis 23. April zu vermieten.

* Waldhornstraße Nr. 48 ist auf den 23. April eine Wohnung, im untern Stock auf die Straße gehend, zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Holzplaz. Zu erfragen im untern Stock rechts.

* Waldstraße (neue) Nr. 73 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock mit 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplaz, und ebendaselbst der untere Stock mit 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Hinterhaus im zweiten Stock.

2.1. Zirkel (innerer) Nr. 17 sind zwei Wohnungen:

1) eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Speicherkammer und den übrigen Erfordernissen;

2) eine Wohnung im dritten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Speicherkammer und den übrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im untern Stock zu erfragen.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Ein Laden mit oder ohne Wohnung ist sogleich oder auf 23. April zu vermieten: Langestraße Nr. 155, Eck der Ritterstraße.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ein kleiner Laden nebst anstoßender Wohnung, Küche, Keller, im westlichen Stadttheil, ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Elegante Wohnung.

3.3. In der schönsten Lage der Stadt ist auf 23. April der dritte Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, zu vermieten. Näheres bei Kaufmann Schuabel, Langestraße Nr. 82.

Wohnung zu vermieten.

* Auf den 23. April ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplaz, zu vermieten. Näheres Hasanenstraße Nr. 6.

Zimmer zu vermieten.

6.4. Ein möbliertes Zimmer in der Bahnhofstraße Nr. 4, eine Stiege hoch, ist sogleich zu vermieten.

* Auf April sind in lebhaftester Straße 2 unmöblierte Zimmer im zweiten Stock mit oder ohne Dienerszimmer zu vermieten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

* Erbprinzenstraße Nr. 28 ist an einen soliden Herrn ein gut möbliertes, heizbares Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Waldstraße Nr. 65, im zweiten Stock, ist ein möbliertes Zimmer, mit einem Fenster auf die Straße gehend, mit oder ohne Verköstigung sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten.

* Langestraße Nr. 179, im dritten Stock, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken nach der Straße gehend, bis 1. Februar zu vermieten.

* Herrenstraße (kleine) Nr. 3 im 2. Stock ist ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten.

* Herrenstraße (kleine) Nr. 21 ist ein helles Parterre-Zimmer als Werkstätte oder Wohnzimmer auf den 23. Januar oder 1. Februar zu vermieten.

* Herrenstraße Nr. 5 ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten und sogleich oder auf 1. Februar zu beziehen. Zu erfragen im 3. Stock.

Ein sehr schönes Kneiplokal ist zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Bermischte Nachrichten.

* [Dienstvertrag.] Gesucht wird zu Kindern ein zuverlässiges, reines Mädchen, welches nähen kann; dasselbe kann sogleich eintreten: Herrenstraße Nr. 45.

* 2.1. [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen von 25 bis 30 Jahren, welches gut pugen, waschen und bügeln kann, wird gesucht. Man bittet, es mögen sich nur solche melden, welche gute Zeugnisse besitzen: Augartenstraße Nr. 6.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und in allen Arbeiten erfahren ist, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Ruppurrerstraße Nr. 28 eine Stiege hoch.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches im Kochen, Waschen, Pugen, sowie in allen häuslichen Geschäften erfahren ist, wünscht auf 1. Februar eine Stelle zu erhalten. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 16 parterre.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen, schön nähen und bügeln kann und auch sonst in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, sucht so bald wie möglich als Köchin oder sonst bei einer ordentlichen Herrschaft eine Stelle. Näheres in der Waldstraße Nr. 44 im Hinterbause.

* [Dienstvertrag.] Eine Köchin sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 1 im 3. Stock.

* [Dienstvertrag.] Eine perfekte Köchin sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Duerstraße Nr. 14 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, pugen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 28 im Hintergebäude im ersten Stock.

Kapital auszuleihen.

* Langestraße Nr. 46 liegen mehrere 100 fl. auf kleine und große Beträge gegen Schuld-

scheine und gute Bürgschaften zum Ausleihen bereit.

Schreiner,

6.3. einem tüchtigen und soliden, welcher nach Zeichnung größere Orgelgehäusearbeiten zu übernehmen im Stande ist, bieten wir in unserm Geschäft gute und dauernde Stellung an. Kirchenorgelbau von **L. Voit & Sohn** in Durlach.

Lehrlings-Gesuch.

3.1. Ein gestueter, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen, junger Mann kann bei mir sofort oder später in die Lehre treten.

Ludwig Dehl,
Nachfolger von G. Lang,
Kurzwaaren- und Tapissiererei-Waarenhandlung.

Lehrlings-Gesuch.

* Für einen mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann, welchem Gelegenheit zur Erlernung der Cigarren-Fabrikation und Comptoir-Arbeiten geboten ist, ist zum **sofortigen** Eintritt eine Stelle offen bei **Rudolph Heilbrunner,**
Langestraße Nr. 11.

Stellengesuche.

3.2. Eine Wittwe, noch in den besten Jahren, die in der Kinderpflege wohl erfahren, sucht eine Stelle als Kindsfrau. Der Eintritt kann sogleich geschehen und ist dieselbe zu erfragen Kronenstraße Nr. 2.

* Ein Bursche von 21 bis 22 Jahren sucht eine Stelle als Anläufer oder auch als Knecht in einer Wirtschaft. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 52.

Empfehlung.

* Auf dem Hasanenplatz Nr. 9 im dritten Stock, Eingang rechts, wird **Weißnäharbeit**, als: schön gemachte Herrenhemden das halbe Duzend von 3 fl. an, Frauenhemden das halbe Duzend von 2 fl. 24 fr. an, Knaben- und Mädchenhemden das Stück von 18 fr. an, Beinkleider, Bettwäsche, sowie ganze Aussteuern schön und billig verfertigt, auch wird gerichtete Arbeit zum Steppen auf der Maschine der Elle nach schnell und billig besorgt.

Verloren.

Verloren wurde ein **Handschuh** mit rothem Besatz, um dessen gefällige Abgabe Steinstraße Nr. 2c unten ersucht wird.

* Am 16. Januar, Abends 6 Uhr, verlor ein Knecht seinen **Mantel** vom Karlsbor über den Ludwigplatz durch die alte Waldstraße bis an das Nothe Haus. Es ist ein grauer Militärmantel mit stehendem Kragen. Der redliche Finder wolle ihn in der neuen Ritterstraße Nr. 28 gegen Belohnung abgeben.

* Ein armes Dienstmädchen hat heute auf dem Marke **30 Gulden** verloren, die es seiner kranken Mutter nach Hause schicken wollte. Der Herr, welcher solche gefunden, ist dringend gebeten, sie im äußern Zirkel Nr. 3 im zweiten Stock gegen Belohnung zurückzubringen. Das Geld bestand in einem badischen, einem württembergischen und einem Frankfurter 10-Guldenschein.

3.3. In einem der letzten Monate des vorigen Jahres blieb irgendwo in Karlsruhe ein werthvolles **Reißzeug** und ein **Stoß** stehen. Man ersucht gegen Belohnung um Rückgabe der Gegenstände im Kontor des Tagblattes.

Gefunden.

* Gefunden wurde vor einigen Tagen von einem Dienstmädchen ein **Werkzeug**. Näheres Amalienstraße Nr. 65.

Gefundene Brille.

2.1. Eine **Brille** in Juteral wurde gefunden und kann gegen Ersatz der Einrückungsgebühr im Kontor des Tagblattes in Empfang genommen werden.

Verkaufsanzeigen.

* Ein gut erhaltenes **Kanapee** ist um besonders billigen Preis zu verkaufen: Herrenstraße Nr. 24 im zweiten Stock.

Illustrirte Welt, Jahrgang 1861, 62, 63, 64 und 65,

Feierstunden, Jahrgang 1864 und 65, Freya, Jahrgang 1865,

Labret Vorzeitung, Jahrgang 1864 u. 65.

Sämmtliche Hefte sind in gutem Zustande und werden theilweise wie zusammen um billigen Preis verkauft. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Eine **Holz-Drehbank** mit dazu gehörigem Werkzeug nebst einem Duzend Spinnräder und Haspeln und etwas Nugholz sind zu verkaufen bei **Johann Heindl** in **Mühlburg**.

Laden-Einrichtung,

eine neue, bestehend aus 3 großen Glaskästen, Spiegel, Verkaufstisch, Auslage, Gaslampen etc. ist billig zu verkaufen. Auch werden die Gegenstände einzeln abgegeben. Näheres Langestraße Nr. 129 parterre. 2.1.

Kaufgesuche.

Ein neuer oder gut erhaltener zweiflügeliger **Kinderschlitten** wird zu kaufen gesucht: Amalienstraße Nr. 19.

Zu kaufen wird gesucht: ein einfacher, niedriger **Stuhlschlitten** um billigen Preis: Waldstraße Nr. 22 im Laden.

Zu kaufen suche ich, aber gut erhalten: **1 Fahrer hinkender Bote** von 1848 bis 1860.

Th. Ulrici, Lammstraße Nr. 4.

Anzeige.

* Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruher's im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Weißzeug, und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorwart Hengst am Gillingertor abzugeben. **Agathe Lazarus** aus Bruchsal.

Theilnehmer-Gesuch.

* Zu einer englischen Unterrichtsstunde wird ein Anfänger als Teilnehmer gesucht. Näheres bei **Albert Zittel,** Gerichtsdollmetscher, Herrenstraße Nr. 15 im dritten Stock.

English lessons, through the medium of French, by an English Professor from London. Apply to M. Bielefeld's library. *2.2.

Privat-Bekanntmachungen.

3.2. C. Arleth, Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt ganz frische Bückinge zum Braten à 2 fr. das Stück etc.

Rieler Sprotten, große Gangfische, Bückinge und ger. Rheinlachs empfiehlt P. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Frischgefangenen Seeaal, kleine Turbots, Merlans, Maquereaux, frischgefangene Häringe zum Backen, sowie abgekochte Homards empfiehlt

Richard Haas, Fischhandlung. 2.2.

Italienischen, Häring- und Dajnenmaulsalat, marinirte Häringe, russ. marinirte Sardellen, Bücken, Aal, Kräuter-Anchovis, Sardines à l'huile, ger. Winter-Rheinlachs, russ. Astracan-Kaviar, Bückinge und Gangfische empfiehlt

C. Däschner, Großherzogl. Hoflieferant.

Ganz frische franz. Mustern, feben eingetroffen, empfiehlt billigt

Richard Haas, Fischhandlung. 3.2.

Wiener Würstchen, täglich frisch eintreffend, empfiehlt

C. Däschner. 2.2. So eben frisch eingetroffen:

schöner Kopfsalat, Chicoréesalat, Artischofen, sowie frische Champignons bei Mich. Haas.

Aechte amerik. Malzbombons nebst Eibisch, Brustpapilloten, Rettigbombs, diverse Sorten Drops und acht englische Rocks sind täglich frisch zu haben bei W. Ebersberger, Kronenstr. Nr. 50.

Wilhelm Hofmann empfiehlt

aus seinem großen Thee-Lager nachstehende Sorten:

Table with 3 columns: Name, Quantity, Price. Includes Pecco, Souchong, Congo, Gumpowder.

Sämmtliche Thees sind rein, kräftig und frei von jedem Beigeschmack. Bei Abnahme von mehreren Pfunden entsprechend billiger. -3

Zur Bereitung von Gefrorenem empfiehlt

Erdbeer-, Himbeer-, Pflirsche- und Apri-cosen-Mark; ferner Gelée de Goyave und Apri-cosenmarmelade

C. Däschner, Großherzogl. Hoflieferant.

Gegen Husten und Heiserkeit, Rauheit im Halse, Verschleimung u. s. w. gibt es nichts Besseres als die

Stollwerck'schen Brust-Bonbons.

Man findet selbe in Original-Packeten à 14 fr. in Karlsruhe bei Friedr. Herlan, Langestraße Nr. 100, sowie an den Bahnhofsbüffets bei Chr. Höck, in Durlach bei Jul. Köffel, in Ettlingen bei F. J. Springer. 4.3.

Holländ. schwarzen Candis, Schweizer Kräuter-Zucker, Calabreser Lakritz empfiehlt in ächter Qualität bestens

F. A. Sönnig, Waldhornstraße Nr. 54. 3.2.

Kaffee, gelben und grünen, rein-schmeckend, Türkische & Bamberger Zwetschgen, Erbsen, ganze und gebrochene, Linsen, Bohnen, grüne Kernen, Einforn, ächten Sago und Perl-Sago, Perlgerste und ächte Hel-länder Gerste, verschiedene Sorten Reis in neuer gut kochender Waare, sowie Mohnöl, Lampenöl und Petro-leum, Stearinlichter in vorzüglicher Qualität und zu billigen Preisen empfiehlt

Albert v. Berg, vormals J. D. Krieg Wittwe, Herrenstraße Nr. 35. 2.1.

Vorzügliches Fehrl. v. Seldene'sches Bier in Flaschen bei

F. A. Sönnig, Waldhornstraße Nr. 54. 3.2.

Anzeige.

*2.2. Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich auch dieses Jahr wieder NYD (Ostertuchen) backe, und bitte desfallsige Aufträge mir baldigst zu ertheilen, da ich mich mit Mehl darnach zu richten habe.

L. Strauß, Bäckermeister, Kronenstr. Nr. 15.

Reines Schweineschmalz kostet von heute an bei mir per Pfund 26 fr., bei Abnahme von 5 Pfund 24 fr.

Wolfmüller, Schützenstraße Nr. 8. 4.2.

Stearinlichter in jeder Eintheilung, Wagenlichter

empfehlen

Wilhelm Schmidt Wittwe, Langestraße Nr. 112. 2.2.

Anzeige.

Bei gegenwärtiger feuchter Jahreszeit empfehle ich Jedermann, der auf weiche und trockene Fußbekleidung hält, mein Lager der rühmlichst bekannten

Reinhardt'schen Leder- und Sohlleder-Creme

zur geneigten Abnahme. 2.1. Michael Hirsch, Kreuzstraße Nr. 3.

Pflanzen-Decorationen

zu Bällen und festlichen Anlässen werden geschmackvoll ausgeführt von

Gebrüder Manning, Kunst- und Handelsgärtner, vor dem Eulingertthor. 3.1.

Cigarren.

Beischiedene, sehr gute Sorten Cigarren zu 1, 1 1/2, 2, 2 1/2, 3 bis 24 fr., darunter sehr empfehlenswerth eine gut gelagerte feine Cigarre mit Havana-Einlage à 2 fr., leichtere Havana-Cigarren zu 3, 3 1/2 und 4 fr.,

ächte Havana-Cigarren zu 5 und 6 fr.,

ächte türkische Cigaretten zu bedeutend herabgesetzten Preisen,

ächte türkische Tabake in Packeten zu 15 fr., 30 fr., 1 fl. bis 5 fl., verschiedene Sorten gute Rauchtabake, Cigarrenspigen und Tabakspfeifen von plastisch-poröser Kohle, sowie billige Meerichauwwaren empfiehlt

B. Klinger, Langestraße Nr. 109.

Cigarren-Empfehlung.

Um mit einigen — Geschäfts-Aufgabe wegen sehr billig übernommenen — Parthien Cigarren rasch zu räumen, verkaufe und versende ich **unter Nachnahme:**
 sehr schöne **Java** à 1 fl. bis 1 fl. 12 fr. per 100 Stück,
 sehr schöne **Malang** à 1 fl. 24 fr. bis 1 fl. 30 fr. per 100 Stück,
 feine **Embalma** 2 fl. bis 2 fl. 30 fr. per 100 Stück;
ferner als Spottbillig
 eine sehr feine, zarte **Pico** mit **Savana**-Einlage, in Kisten von 200 Stück gepackt à 3 fl. 18 fr. per 100 Stück.

Carl Eduard Peter,
 * lange Straße 38. Stuttgart.

Wolle in den gangbarsten Sorten,
 kleinere **Shawls** für Herren,
Winterschuhe für Kinder,
Winterstiefel für Damen,
Filzsohlen, den Fuß warm und trocken zu erhalten,
 empfiehlt zu mäßigen Preisen

H. Dobmann,
 2.1. **Waldstraße Nr. 22.**

Corsetten,

rein leinen Stoff und ausgezeichnete Façon, empfiehlt zu bekannten billigen Preisen

3.3. **Wilh. Nupp,**
 Langestraße Nr. 125.

Cotillon-Bouquets

in jeder beliebigen Größe empfehlen
Geb Brüder Männing,
 3.1. Kunst- und Handelsgärtner.

Flachs und Hanf

ist so eben wieder eingetroffen, letzterer von 28 fr. an per Pfund, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Albert v. Berg,
 vormals J. D. Krieg Wwe.,
 2.1. Herrenstraße Nr. 35.

2.1. **Fettgries-Kohlen**
 à 30 fr. den Zentner, frei ins Haus bei Abnahme von 20 Zentner, empfiehlt
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

—1. **Fettschrot**
 zur Ofen- und Herdfeuerung in bekannter Qualität empfiehlt
Ad. Winter in Mühlburg.

Gefällige Aufträge nehmen entgegen:
 Herren **A. Winter & Sohn**, Marktplatz,
 Herr **S. Stumpf**, Amalienstraße Nr. 11,
 Herr **Jul. Bodenweber**, Hasanenstraße.

Steinkohlen-Verkauf.

*2.2. Etwa 2000 Centner vorzügliche Ruhrkohlen werden, um damit aufzuräumen, um den Preis per Centner von 34 fr. frei in's Haus geliefert, ebenso einige Hundert Centner große Stückkohlen, beste Sorte, per Centner 54 fr. Bei Abnahme von 15 Centnern aufwärts billiger.

Bestellungen nimmt entgegen: Herr Blech-nermeister **Göttle**, Eck der kleinen Herren- und Blumenstraße, Karl Hengst, Karlsstraße Nr. 27, **Hofmann**, Bismarckhändler, Duerstraße, und **Anton Bleß** auf dem Plage selbst, gegenüber der Bleiche von Herrn **Bleibern**, vor dem Friedrichsthor.

Anzeige.

Heute Abend **Wegelsuppe** nebst ausgezeichnetem Stoff **Frühl. v. Seidenesches Bier**, wozu freundlichst einladet

W. Bauer, Ludwigplatz.

Handschuhwascherei.

—2. Glace-, dänische und wasch- lederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei
Emma Müller, Hirschstraße Nr. 42

—3. **Kalender für 1867.**

Bei **Müller & Gräff** sind bis jetzt nachstehende Kalender eingetroffen:

Familien-Kalender , illustriert, mit einer Prämienvertheilung von 1200 Thalern in Baarem und Prachtstahlstücken	18 fr.
Siedinger Bote	6 fr.
Volkswort aus Baden	6 fr.
Wanderer am Bodensee (Prämie 165 fl.)	6 fr.
Horn, Spinustube	45 fr.
Lahrer hinkender Bote	8 fr.
Schweizer Volksbotenkalendar	12 fr.
Der gute Bote	12 fr.
Illust. Kalender und Novellen-Almanach	48 fr.
Gustav-Arolfs-Kalender	8 fr.
Rastatter hinkender Bote	6 fr.
Der Einsiedler Kalender	12 fr.
" Sonntagskalender	8 fr.
" Vaterlandskalender	10 fr.
" Jahresbote	6 fr.
" lustige Bilderkalender	9 fr.
" württembergischer Kalender	7 fr.
" " Bilderkalender	6 fr.

Anzeige.

* Wegen Auflösung des städtischen Marktes stellt Unterzeichneter bis Mittwoch den 23. Januar seinen **Saber** im Gasthaus zum goldenen Adler auf.
Schmitt.

Gasthaus zur goldenen Traube.

Wegelsuppe.

* Heute Freitag von Morgens 10 Uhr an Kesselfleisch und Abends frische Würste und Sauerkraut empfiehlt

Leopold Neef.

Todesanzeige.

Statt jeder persönlichen Anzeige theilen wir das heute früh 8 1/2 Uhr erfolgte Ableben unseres innigst geliebten guten Sohnes und Bruders, **Hermann Dengler**, Photograph dabier, seinen Freunden und Bekannten ergehenst mit und bitten um stille Theilnahme. Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 4 Uhr statt.

Die trauernde Mutter und Schwester.

Dankagung.

* Allen denen, welche unsern lieben, nun in Gott ruhenden Bruder, **Peter Kern**, während seiner Krankheit so viele Beweise von Theilnahme an den Tag legten, und Denjenigen, welche ihm die letzte Ehre erwiesen haben, sprechen wir hiermit unsern aufrichtigsten Dank aus.
 Im Namen der Hinterbliebenen:

Christian Kern.

Mittheilungen

Großh. bad. Regierungsblatt

Nr. 3 vom 16. Januar 1867.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Verordnung.
 Den Geschäftsbetrieb der Handelsreisenden betreffend. Ferner Regierungsblatt Nr. 4 vom 16. Januar 1867.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.
 Die Befestigung der Volksschullehrer betreffend.

Niederfranz.

Heute Abend um 8 Uhr letzte Chorprobe für das Montag den 21. d. stattfindende Konzert.

Verein junger Kaufleute „Mercuria“.

Samstag den 19. Januar **Kränzchen** im Saale des Gasthofes zum weißen Bären.

Anfang 7 Uhr.
 Das Comité.

Montag den 21. Januar 1867 im Saale zur **Rose**

Abendunterhaltung und Kränzchen

des **Männergesangsvereins Lorelei** für seine Mitglieder und eingeführte Fremde.

Anfang 8 Uhr.

Vogel-Club

bittet — bei dem hohen Schnee — alle Freunde der Vögel durch Fischabfälle derselben zu gedenken.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 18. Jan. I. Quart. **12. Abonnements-Vorstellung Wallensteins Tod.** Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich Schiller. Anfang **6 Uhr.** Ende nach halb 10 Uhr.

Sterbefälle-Anzeige.

17. Jan. **Hermann Dengler**, Photograph, ledig, alt 30 Jahre.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Gestorben in der hiesigen katholischen Gemeinde

- 15. Aug. Elisabethe Katharine Weiß von hier, Tagelöhnerin, ledig, alt 70 Jahre 6 Monate 17 Tage.
- 16. " Emilie Bernhardine Viktoria Johanne, alt 4 Monate 23 Tage, Vater Karl Osterholz, Bürger und Blechschmied.
- 18. " Johann Nepomuk Schmitt aus Stettfeld, Stadtschulrektor a. D. von Philippsburg, Wittwer, alt 84 Jahre 5 Monate.
- 24. " Joseph Schwendemann aus Welschensteinach, Soldat im großh. 3. Infanterie-Regiment, alt 21 Jahre 2 Monate 20 Tage.
- 26. " Otto Sprich aus Bieden, Soldat im großh. Grenadier-Regiment, alt 22 Jahre 4 Monate 22 Tage.
- 27. " Konrad Krausbeck aus Wolfach, Färger und Uberschwämer hier, Ehemann, alt 80 Jahre 9 Monate 2 Tage.
- 28. " Joseph Daniel Benjamin, alt 2 Jahre 6 Monate 29 Tage, Vater Daniel Kränke, Bäcker zu Otterweier, Schmied.
- 28. " Antonie Freifrau v. Roggenbach, geb. Freifrau v. Anblaw aus Freiburg i. B., großh. Oberhofmeisterin hier, alt 65 Jahre 11 Monate 3 Tage, Wittwe des August Freiherrn v. Roggenbach, großh. Generals-Lieutenant und Präsidenten des großh. Kriegs-Ministeriums.
- 28. " Constantin Bank aus Kirchzarten, Soldat im großh. 5. Infanterie-Regiment, alt 21 Jahre 9 Monate 25 Tage.
- 30. " Anton Bordiner aus Wolzen, Mechaniker, Wittwer, alt 36 J. bre.
- 31. " Joseph Ehret aus Schutterwald, Soldat im großh. Grenadier-Regiment, alt 20 Jahre 11 Monate 27 Tage.
- 31. " Lorenz Schottmüller aus Rülshcim, Bürger zu Waldangeloch, Wagenwärter, ein Ehemann, alt 34 Jahre 4 Monate 27 Tage.
- 2. Sept. Rosalie Weber, geb. Weidinger aus Tiefenbach, alt 28 Jahre 9 Monate 24 Tage, Ehefrau des Wilhelm Weber, Bürgers zu Landshausen und Schuhmachers hier.
- 3. " Karl Schwallier aus Reulich, Latier, ledig, alt 22 Jahre.
- 5. " Leo Rosenberger aus Post Amts Westlich, Soldat im großh. 2. Infanterie-Regiment, alt 21 Jahre 2 Monate 3 Tage.
- 5. " Anna Magdalene, alt 7 Monate, Vater Christoph Maier, Bürger zu Altschweier, Gouducteur.
- 7. " Anna Theresia Rosalie, alt 3 Jahre, Vater Wilhelm Weber, Bürger zu Landshausen, Schuhmacher.
- 7. " Hedwig Wilhelmine Katharine, alt 1 Jahr 6 Monate 5 Tage, Vater Robert Willet, Bürger und Steinlauermeister hier.
- 8. " Elisabethe Dengler, geb. Weber aus Wien, alt 58 Jahre 10 Monate 20 Tage Wittwe des Bürgers und Drehermeisters Johann Dengler hier.
- 9. " Karl Heiter, Färger und Bäckermeister hier, ein Ehemann, alt 62 Jahre 7 Monate 14 Tage.
- 12. " Ludwiga Unger, Photograph hier, ledig, alt 21 Jahre 11 Monate 12 Tage, Vater Ludwig Unger, Bürger zu Wöschbach, Diener hier.
- 13. " Karl Klausner, Bürger aus Linz bei Psullendorf, Mechaniker, ein Ehemann, alt 27 Jahre 7 Monate 19 Tage.
- 16. " Emilie Wilhelmine Katharine, alt 1 Jahr 1 Monat 10 Tage, Vater + Lorenz Kinderspacher, Bürger zu Reibshcim, Theaterportier.
- 16. " Rudolph Wors aus Neustadt, Notariats-Assistent, ledig, alt 39 Jahre 1 Monat 16 Tage.
- 17. " Alois Walz aus Offenburg, Küfer, Wittwer, alt 74 Jahre 8 Monate 6 Tage.
- 21. " Joseph Ernst, alt 1 Monat 8 Tage, Vater Joseph Graf, Bürger zu Stephansfeld bei Solem, Gärtner.
- 27. " Anna Sophie Herbst, geb. Engel aus Mitau in Aurland, alt 63 Jahre 7 Monate 24 Tage, Wittwe des großh. Oberarztes Johann Anton Herbst aus Krautheim.

Witterungsbeobachtungen im großh. botanischen Garten.

14. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	- 2	27" 5,5"	Nordost	Schnee
12 " Mitt.	- 1	27" 6"	"	trüb
6 " Abds.	- 0	27" 6"	"	Schnee
15. Jan.				
6 u. Morg.	- 3	27" 4,5"	West	trüb
12 " Mitt.	- 1 1/2	27" 4,5"	"	Schnee
6 " Abds.	- 1	27" 4,5"	"	"

In der hiesigen evangelischen Gemeinde

Getauft:

- 8 Jan Bertha Marie Karoline, Vater Ferdinand Hofmeister, Pandarist
- 11. " Johanne Wilhelmine, Vater August Holz, großh. bad. Consul in Batavia.
- 13. " Adolph, Vater Karl Kohl, Litograph.
- 13. " Julie Luise Johanne, Vater Jakob Herold, Bahnhofarbeiter.
- 13. " Leopold Karl Peter Georg, Vater Christian Anders, Schneider.
- 13. " Anna Mathilde Amalie, Vater Albert Männing, Kunstgärtner.

Der schon seit Jahren rühmlichst bekannte

weiße Kräuter-Brust-Syrup

in Flaschen zu 35 fr. und 1 fl. 10 fr., aus der Fabrik des Hoflieferanten

J. W. Bockius in Otterberg

bei Hals- und Brustbeschwerden, namentlich Husten, Heiserkeit, Catarrh etc., sowie die fast unentbehrlich gewordene

Bockius'sche Lebens-Essenz

in Flaschen zu 30 fr.

bei Unverdaulichkeiten, Magenkrämpfen, Durchfall, Blähungen und Säure im Magen etc. ist nur allein acht zu haben in Karlsruhe

bei Friedr. Maisch, Ludwigsplatz Nr. 55 h, 4.4. " Max Maisch, Durlacherthorstraße Nr. 46.

Winter-Handschuhe,

bestens sortirt,

für Herren, Damen und Kinder

bei Friedrich Wirth.

Firmen, Namen, Hausnummern, bemalte und unbemalte Thürschoner etc.

jeder Art und in jeder Schrift fertigen wir auf emaillirtem Eisenblech an und haben hiesür die Hauptniederlage und den Alleinverkauf für das Großherzogthum Baden dem Herrn Heinrich Lange, Herrenstraße 26, in Karlsruhe übergeben, an welchen wir unsere geehrten Besteller sich zu wenden bitten.

Gebrüder Schultheiß,

in St. Georgen

(badischer Schwarzwald).

Auf obige Anzeige höflich Bezug nehmend, erlaube ich mir, genanntes Fabrikat bestens und zu den billigsten Preisen zu empfehlen.

Musterplatten jeder Art liegen stets zur gefälligen Einsicht bei mir auf.

Heinrich Lange,

2.1. 26 Herrenstraße.

Filzschuhe

für Herren, Damen und Kinder zu den billigsten Preisen bei

W. Niegel, Langestraße Nr. 58.

Anzeige und Empfehlung.
 Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich eine **Kohlenhandlung** in meinem Hause errichtet habe, und verkaufe dieselben in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Zentner: **Gelb der Amalienstraße Nr. 18, Eingang durch das Hofthor in der Kasernestraße.**

Heinrich Bär.

Schlacht bei Königgrätz,
 von **J. Kaiser** aufgenommen,
 sind wieder hübsche Abdrücke angekommen in der
Schreib- und Zeichenmaterialienhandlung
H. Mupp,
 2.1. Gelb der Langen- und Waldstraße.

Murgschifferschaftliche Holzpreise.

Waldbuchen Scheitholz	22 fl.	} per Klafter.
Floßbuchen Scheitholz	20 fl.	
Waldtannen Scheitholz	17 fl.	

Bestellungen darauf nehmen an: Herr **Albert Salzer** und Herr **C. M. Ernst**, sowie die Holzfactorie
 4.2. **3 Stüber.**

Maskenball
 im
Augarten.
 Sonntag den 20. Januar
 findet ein allgemeiner Maskenball statt, wozu höflichst
 einladet
J. Tschann.
 Der Eintritt für die Damen ist frei, die Herren haben für die Tour 3 fr. zu bezahlen.
 Anfang 6 Uhr.

Katholischer Gesellenverein.
 Sonntag den 20. d. M., Abends 7 Uhr, Theatervorstellung: **Dr. Kramerl,**
 Lustspiel in 3 Akten. Wozu Jedermann einladet
 Eintritt 6 fr. **Der Vorstand.**

Fremde.
 In hiesigen Gasthöfen.

Darstadt Hof. Miles, Rent. v. Weimar.	Goldener Adler. Armleder, Kfm. v. Donau-
Schil u. Wolf, Stud. v. Heidelberg. Landes, Kfm. v. Heidelberg. Schöber u. Ungerer, Fabr. v. Pforzheim.	schingen. Heilmann, Kfm. v. Saarbrücken. Kramer, Fabr. v. Zürich. Rindskopf, Kfm. v. Kärth. Maier, Kfm. v. Buchheim. Paas, Kaufm. v. Schramberg.
Deutscher Hof. Thoma, Vater v. St. Blasien. Strimican, Maler v. Ettwil. Baumgärtner, Geh. Hofrath v. Freiburg. Reimling, Priv. v. Tuttingen. Einkner, Geistlicher v. Straßburg. Wegfürst, Schauspieler v. Wien.	Hell, Kunstmüller u. Heide, Hdlm. v. Bammenthal. Burch, Kfm. v. Frankenthal.
Englischer Hof. Baronin v. Ellinshausen m. Kam. u. Bed. v. Wiesbaden. Baronin v. Wolf m. Kam. u. Bed. v. Baden. Baronin v. Moloschov m. Kam. v. Wiesbaden. Schumann, Kfm. v. Frankfurt. Köder, Kfm. v. Straßburg. Lebling, Kfm. v. Leobshaus. Etübel, Kfm. v. Frankfurt. Köhler, Kfm. v. Straßburg.	Goldener Karpfen. Blag, Priv. von Buchen. Goldenes Lamm. Frank, Kaufm. v. München. Haubensack, Kfm. v. Gönninggen. Frau Hermann v. Darstadt. Großmann Fabr. v. Mohrbach. Walter, Stud. v. München.
Erbsprinzen. Arnold, Kfm. v. Berlin. Bauer, Prof. v. London. Sobler, General-Agent v. Gengen-	Goldener Ochse. Maier, Kfm. v. Eichelsheim. Gollmann, Wirth v. Stuttgart. Reimann, Kfm. v. Frankfurt. Singer, Kfm. v. Heidelberg. Geiger, Kfm. v. Bremen. Müller, Rent. v. Frankfurt. Schmeß, Wirth v. Mainz. Maier, Kfm. v. Eichelsheim.

Goldenes Schiff. Zimmer, Kaufm. v. Fürt. Dreifus, Kfm. v. Albersweiler. Frau Schweizer v. Bül. Ploch, Kfm. v. Jaben. Meier, Kfm. v. Wolfst. Dreifus, Kfm. v. Gpf.

Grüner Hof. Solinger, Kfm. m. Tochter von Kastatt. Berner, Fabr. v. Schils. Priesler, Cassir. v. Gerlachshausen. Machol, Kfm. v. Prusafal. Dobich, Fabr. v. Zürich. Adler, Kfm. v. Straßburg. Huber, Priv. v. Darstadt. Weill, Kfm. v. Altdorf. Wellenrode, Beamter v. Basel. Koch, Fabr. von Barmen. Seiler, Kfm. v. Grog. Demler, Ing. v. Stuttgart. Dettloff, Unternehmer v. Zürich. Strauß, Kfm. von Mannheim. Dr. Polonsius, Arzt v. Darstadt. Krip. Fabr. v. Lyon. Jäger, Kfm. v. Stuttgart. Hipp, Kfm. v. Neutlingen. Wollsohn, Kfm. v. Goffel. Uden u. Nennen, Kfl. v. Gintshoven. Kahn, Fabr. v. Straßburg.

Hôtel Bauer. Meyer m. Fam. v. Dresden. Kam. Frau. v. Geln. Neuchling, Kaufm. v. Stuttgart. Weiß, Ing. v. Deuz. Hierig, Gutsbesitzer v. Weimheim. Haunß, Offizier v. Mainz. Keger, Hofgerichts-Präsident v. Freiburg. Kramer, Kfm. v. Offenbach. Bleser, Kfm. v. Luxemburg. Schmidt, Kfm. v. Hünnoer. Hüsch, Techniker v. Blüßel. Jäger, Kfm. v. Göttingen. Neuchling, Kfm. v. Stuttgart.

Hôtel Große. Gader, Rent. v. Basel. Kaufmann m. Fam. v. Billighelm. Baron Solz, Rent. a. Erolund. Davis, Kfm. v. Berlin. Erhard, Kfm. v. Genuß. Gottschald, Kfm. v. Ravensburg. Phil. liprecht, Kfm. v. Berlin. Spiegelthal, Kfm. v. Stuttgart. Regenhard, Kfm. v. Frankfurt. v. Hartmann, Rent. v. Mannheim. Steinhard, Kfm. v. Offenbach. Wolff, Kfm. v. Heilbronn. Heiler, Kfm. v. Galt. Kretzel, Kfm. v. Berlin. Rober, Kfm. v. Stuttgart. J. Hück, Kfm. v. Galt. Wolf, Kfm. v. Ludwigshafen. Kaufmann m. Karau a. Amerika.

Rassauer Hof. Kahn, Kaufm. v. Frankfurt. Bodenheimer, Kaufm. v. Stuttgart. Lorch, Kfm. v. Frankenthal. Hüb, Kfm. v. Malsch. Destricker, Kfm. v. Griesstetten. Weill, Kaufm. v. Steinsfurt. Meier, Kfm. v. Frankfurt. Weill, Kfm. v. Miesheim. Wermann, Kfm. a. Virginia. Ellenbogen v. Untergrombach. Behrens, Kfm. v. Gdn. Wertheimer, Kfm. v. Pödersweier. Gebr. Stern v. Malsch. Hirsch, Hdlm. von Stuttgart. Panauer, Hdlm. v. Frankfurt.

Prinz Max. Abraham u. Marcus, Kfl. v. Gdn. Stein, Kfm. v. Untergrombach. Christoph, Kfm. v. München. Braun u. Vater, Rent. von Augsburg. Müller, Fabr. v. München. Kann, Kfm. v. Stuttgart. Kramer, Kfm. v. Mannheim. Reich, Kfm. v. München. Merke, Fabr. a. d. Schweiz. Lambrecht, Rent. v. Leipzig. Böhringer, Kfm. v. München.

Römischer Kärker. Bergmann, Rent. v. Cincinnati. Meier, Kaufm. v. Steinach. Seifert, Fabr. v. Ulm. Schmidt, Fabr. v. Danzig.

Hofe. Fel. Seyfried v. Wozau. Gutbrod, Kfm. v. Neuburg. Junter, Oberaufseher v. Lemberg. Eichin, Kfm. v. Frankfurt.

Rothes Haus. Weininger, Kfm. v. Godesheim. Hossendental, Kfm. v. Neustadt. Huber, Lehrer v. Gernmingen. Greuzberg, Kfm. v. Hagmann. Wagner, Kfm. v. Darstadt. Dreyfus, Kfm. v. Gernmersheim.

Schwarzer Adler. Beschkebiel m. Schwester v. Gernmersheim.

Stadt Straßburg. Bohm u. Zacharius, Hdlm. v. Lwisheim. Kleinlercher, Hdlm. a. Tyrol. Dürwächter, Del. v. Tiefenbach.

Waldhorn. Baumberger, Antiquar v. Heidelberg. Zroffis u. Weaga, Kaufm. v. Hotterdam. Schlosser, Kammerfänger v. Mannheim. Bernhard, Kfm. von Frankfurt. Haus, Kfm. v. Sirdorf.

Wilder Mann. Christmann, Hdlm. v. Battenheim.

In Privathäusern.
 Bei Mechaniker Birklin: Fel. Ehinger v. Weersburg. — Bei Holzkupferstecher Hoffmeister: Fel. Kunz v. Dürren. — Bei Bäckermeister Strauß: Salomon Strauß v. Müsheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. H. F. Müller'schen Hofbuchhandlung.